

Date: 05/11/2021**Category:** Si Parla di Noi AFI IPL– Web | **Link:** <https://www.stol.it/artikel/wirtschaft/3-von-10-arbeitnehmern-wollen-hoehere-qualifizierte-arbeit>

3 von 10 Arbeitnehmern wollen höher qualifizierte Arbeit

[stol.it/artikel/wirtschaft/3-von-10-arbeitnehmern-wollen-hoehere-qualifizierte-arbeit](https://www.stol.it/artikel/wirtschaft/3-von-10-arbeitnehmern-wollen-hoehere-qualifizierte-arbeit)

stol

[»Wirtschaft](#)[Erhebung](#)

Freitag, 05. November 2021

Der Fachkräftemangel beschäftigt fast alle Branchen: „Neben dem quantitativen Aspekt ist aber auch der qualitative zu bedenken“, sagt Dieter Mayr, Präsident des Arbeitsförderungsinstituts (AFI). „Ein bedeutender Anteil der Arbeitnehmer ist der Auffassung, höher qualifizierte Arbeiten als bisher durchführen zu können. Die berufliche Weiterbildung ist sicherlich wichtig, man muss den im Betrieb Beschäftigten aber auch die Möglichkeit geben, beruflich zu wachsen.“



Viele Arbeitnehmer wünschen sich eine anspruchsvollere Tätigkeit. - Foto: © shutterstock

Im vergangenen Jahr haben in Südtirol 7 von 10 Arbeitnehmern irgendeine Form von Ausbildung genossen. Das hat das AFI erhoben. Mit Ausbildung sind nicht nur die Teilnahme an einem Kurs oder der Besuch einer Konferenz oder eines Seminars gemeint, sondern auch die Begleitung am Arbeitsplatz durch Kollegen oder Vorgesetzte.

Entsprechen die Kompetenzen der Funktion?

Date: 05/11/2021

Category: Si Parla di Noi AFI IPL– Web | **Link:** <https://www.stol.it/artikel/wirtschaft/3-von-10-arbeitnehmern-wollen-hoher-qualifizierte-arbeit>

„Die Anzahl der verfügbaren Arbeitskräfte ist sicher ein wichtiges Thema. Ebenso wichtig ist es jedoch, die Kompetenzen der eigenen Mitarbeiter und der lokalen Arbeitskräfte auszuschöpfen“, erklärt AFI-Forscher Matteo Antulov. 29 Prozent der Lohnabhängigen, die befragt wurden, besitzen nach eigener Aussage Kompetenzen und Fähigkeiten, um komplexere Aufgaben übernehmen zu können, als jene, die sie zum Zeitpunkt der Befragung ausübten.

Dies gilt insbesondere für die lohnabhängig Beschäftigten des Baugewerbes (40 Prozent), des Handels (38 Prozent) und des Gastgewerbes (34 Prozent). Überraschenderweise fühlen sich knapp 4 von 10 Arbeitnehmer der Altersklasse 20 bis 29 Jahre unterfordert, was sich natürlich auch auf die Zufriedenheit am Arbeitsplatz negativ auswirkt.

stol